



Magnospace®

Optimierung der Energieversorgung
bei hoher Wettkampfleistung



Magnospace®

L-Carnitin-Vitalstoff-Komplex für den hohen Energiebedarf im Wettkampf

Produktkonzeption

- **L-Carnitin** zur Sicherung der Energiegewinnung auf Zellebene, z. B. in der Muskulatur
- **Vitamine** für den Gesamtstoffwechsel, austariert für den Bedarf bei mittlerer bis schwerer körperlicher Arbeit
- **Spurenelemente** für die Versorgung des Athleten Pferd bei erhöhtem Bedarf, z. B. in Vorbereitung auf und im Wettkampf

Magnospace® empfiehlt sich zur:

- **Optimierung der Kraftentwicklung** im Wettkampf
- Unterstützung des muskulären **Energiestoffwechsels**
- Deckung des Vitalstoffbedarfs bei **schwerer Arbeit**
- Unterstützung der **Ausdauerleistung** bei Sport- und Rennpferden

Dosierung

- **Bis zu 5 Tage vor dem Wettkampf und am Wettkampftag:**
20 g pro 100 kg Körpergewicht
(= 120 g pro Tag bei 600 kg KGW)

Magnospace® – Unser Goldstandard für Hochleistung im Wettkampf

Sportliche Leistung setzt Energie in Bewegung um. Das Ziel: Das eigene **Kraftpotenzial voll zu entfalten**. Dabei sind die Bereitstellung und die Umsetzung von Energie zwei Seiten der gleichen Medaille. Die im Körper gespeicherte Energie muss mobilisiert werden, wozu auf Zellebene L-Carnitin als Transporter benötigt wird.

Magnospace® zeichnet sich durch einen hohen Gehalt an **L-Carnitin**, eine hohe Konzentration sämtlicher für den Energiestoffwechsel wichtigen **Vitamine** sowie **Spurenelemente** aus. Es unterstützt damit die Umsetzung von Fettsäuren und die ATP-Synthese (Energiesubstrat auf Zellebene), die äußerst wichtig für die Kurzzeit- und Ausdauerleistung sowie die Sauerstoffversorgung der Gehirn- und Muskelzellen sind.

Mit Magnospace® unterstützen Sie Ihr Pferd darin mit voller Energie zu starten, seine persönliche Höchstleistung zu erbringen, (sportlichen) Ermüdungserscheinungen vorzubeugen und sich damit auch nach dem Wettkampf noch wohlfühlen.

Magnospace® – Für die energetische Kraftentfaltung im Volltraining und Wettkampf

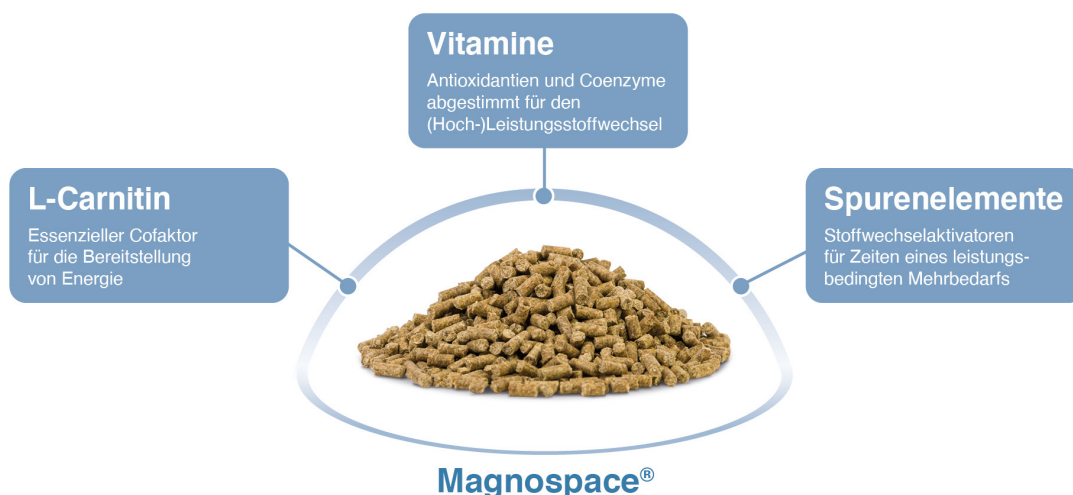
Die Bedeutung von L-Carnitin für sportliche (Höchst-)Leistungen

Energieaufnahme, Energieumsetzung und das Leistungspotential bilden gemeinsam eine Wirkungskette, die keine Brüche zulässt. Eine **energiereiche Fütterung** allein macht **noch keine Leistung**. Erst die adäquate Umsetzung der Energie auf Zellebene ermöglicht das (sportliche) Ergebnis. Nur wenn alle Cofaktoren des Energiestoffwechsels ineinandergreifen, kann der Körper optimal arbeiten, die bereitgestellte Energie für Höchstleistungen nutzen und sein Potenzial entfalten. Im Energiestoffwechsel der Muskelzellen spielt dabei L-Carnitin die zentrale Rolle.

Aus der Verbrennung von Kohlenhydraten und Fettsäuren gewinnt der Körper seine **Energie**. Da das Speichervermögen für Kohlenhydrate begrenzt ist (Blutglucose, Muskelglykogen), speichert er den größten Teil der Energiereserven in Form von Depotfett. Dieses dient der nachhaltigen Energieversorgung sowie als Energiequelle für den Herzmuskel. Benötigt der Körper Energie für Höchstleistungen, muss er das Depotfett mobilisieren und in die Mitochondrien, die kleinen „Kraftwerke“ der (Muskel-)Zellen, transportieren. Hier wird die tatsächliche Energieumwandlung (Oxidation von Fetten) erfolgen. Umwandlungsziel ist der Energieträger Adenosintriphosphat (ATP). Damit ATP entstehen kann, muss das Depotfett die Zellhülle (Membran) des Mitochondriums durchdringen. Dazu braucht es einen „Träger“ bzw. einen Transporter: Dieser ist L-Carnitin. **L-Carnitin** ist aufgrund seiner zentralen Rolle ein limitierender Faktor für die Fettsäureverwertung (Energiegewinnung) in den Muskelzellen während sportlicher Belastung. Ohne L-Carnitin fehlt dem „Kraftwerk“ das Substrat und eine Fettverbrennung ist nicht möglich oder anders formuliert: „Ohne Kraftstoffpumpe ist kein Kraftstoff im Tank“.

Ein **L-Carnitin-Mangel**, wie er im Hochleistungssport oder bei Stress gerne vorkommt, bewirkt eine Verminderung der Fettsäureoxidation und eine Hemmung Coenzym-A-abhängiger Stoffwechselprozesse. Ein Carnitindefizit führt zu muskulärer Schwäche und verminderter körperlicher Belastbarkeit. **Sportarten**, die naturgemäß teilweise oder überwiegend eine anaerobe Stoffwechsellage voraussetzen (wie Rennen, Vielseitigkeit, Distanzsport), bringen zudem eine ganz spezielle Problemstellung mit sich: Die **vorzeitige Ermüdung**, die das Leistungspotenzial erheblich absenken kann. (Unnötige) Fehler können die Folge sein. Entscheidend für die Ermüdung ist ein Sauerstoffmangel in der Zelle sowie ein damit verbundener Milchsäureanstieg und pH-Wert-Abfall in der Muskelzelle. Das passiert im Blut wie auch im Gehirn und limitiert nicht nur die zentralnervös gesteuerte Bewegungskoordination und die Konzentrationsfähigkeit, sondern auch die Muskelleistung.

Zusätzlich spielt der **Muskelfasertyp** (bedingt Anzahl der vorhandenen Mitochondrien) eine Rolle für die Kraftentwicklung und den Muskelstoffwechsel. Typ-II-A Muskelfasern zum Beispiel, besitzen besonders viele Mitochondrien und sind für schnelle, kurze und kraftvolle Kontraktionen notwendig. In einer Studie an Warmblut-Jungpferden konnte unter einem standardisierten Intervalltraining über 10 Wochen durch die Gabe von L-Carnitin eine Erhöhung dieser Typ-II-A Fasern, im Vergleich zu einer Kontrollgruppe ohne Carnitin-Gabe, erreicht werden. L-Carnitin kann also nachweislich bei jungen, trainierten Pferden eine verbesserte Anpassungsleistung der Muskulatur an schnelle, kurze und kraftvolle Kontraktionen erzielen. Dieses Ergebnis ist vergleichbar mit einer für Ausdauertraining typischen Anpassung der Muskulatur zugunsten von Typ-II-A Fasern.



Eine L-Carnitin Ergänzung erhöht somit den Carnitin-Gehalt in der Muskulatur und hilft somit, die körpereigene Energiegewinnung und Regeneration der Muskulatur optimal zu unterstützen. Interessant ist auch, dass sich die Durchblutung des Herzens aufgrund der Erweiterung der Blutgefäße unter der Gabe von L-Carnitin verbessert und als Folge die Sauerstoffversorgung im Muskel erhöht ist.

Neben L-Carnitin sind am **Energieumsatz** in der Muskelzelle Vitamin B1, B2, Pantothensäure, Niacinamid und Magnesium maßgeblich beteiligt, deshalb ist im Hochleistungssport und speziell bei einem Rennpferd eine ausreichende Versorgung essenziell. Die klassischen **Antioxidantien** im Organismus sind Vitamin E, Vitamin C, β -Carotin und Selen. Für die **Blutbildung** ist auf eine ausreichende Versorgung mit den B-Vitaminen B6, B12, Folsäure und mit Spurenelementen zu achten.

Aufgrund dieser Zusammenhänge haben wir unser Magnospace® entwickelt.

Rezeptur

L-Carnitin

L-Carnitin ist ein essenzieller Cofaktor für den Transport von Fettsäuren durch die Mitochondrienmembran und damit der begrenzende Faktor für die Fettsäureverwertung (Energiegewinnung) auf Zellebene bestimmter Muskelfasertypen während sportlicher Belastung. Zusammengefasst: Ohne Carnitin keine Bereitstellung von Energie. Wir verwenden ausschließlich 100% naturreines L-Carnitin.

Spurenelemente

Selen ist im Selenmangelgebiet Deutschland zum unverzichtbaren Element für alle Pferde geworden. Neben vielfältigen Funktionen im Immunsystem, übernimmt Selen auch eine zentrale Rolle im antioxidativen Regelkreis. **Zink** ist für ein gesundes Immunsystem unverzichtbar und an der Zellerneuerung beteiligt. **Kupfer** spielt sowohl im Nervenstoffwechsel als auch bei der Blutfarbstoffbildung eine zentrale Rolle. Ein gesunder, leistungsfähiger Knochen-, Sehnen- und Bänderapparat setzt eine optimale Versorgung mit Kupfer voraus. Für eine schnelle Verfügbarkeit werden ausschließlich hochverdauliche Verbindungen eingesetzt.

Vitamine

Vitamin A wird auch als „Epithelschutzvitamin“ bezeichnet und sorgt für die Widerstandsfähigkeit und physiologischen Funktionen der Schleimhäute, so auch in der Lunge und im Magen-Darm-Trakt. **Vitamin D** ist am Knochenstoffwechsel beteiligt und sichert die Calciumversorgung für einen gesunden Muskelstoffwechsel. Die Klasse der **B-Vitamine** sichert eine Belebung der Funktionen körpereigener Enzyme und

Fütterungsempfehlung

Eine **Anfütterung** empfiehlt sich 5 Tage vor dem Wettkampftag mit täglich 20 g pro 100 kg Körpergewicht (= 120 g bei 600 kg KGW). Am Wettkampftag kann die Gabe auf 1-2 Mahlzeiten verteilt werden.

Magnospace® ist prinzipiell zur Dauergabe geeignet, allerdings ist es für die Vorbereitung und für den Wettkampftag selbst konzipiert. Für eine dauerhafte Mineralisierung von Sportpferden empfehlen wir unser Magnolythe® S100 und/oder Magnomyoforte®.

Die enthaltenen Mengen an Vitaminen und Spurenelementen in Magnospace® sind so kalkuliert, dass die Gabe weiterer Mineralfutter entfallen kann.

Magnospace® können Sie prinzipiell mit all unseren Produkten kombinieren. Lediglich die Kombination mit Magnostable®, Magnolythe® S 100, Magnometabol® Getreidefrei, Magnomyoforte® und Magnostar® in voller Dosierung ist aufgrund einer möglichen Überversorgung mit Spurenelementen nicht zu empfehlen. Bitte sprechen Sie uns bei Fragen hierzu an, wir beraten Sie gerne.

die Energiegewinnung auf Zellebene. **Biotin** unterstützt die Gesundheit von Haut, Haar und Hufen. **Vitamin C** und **Vitamin E** wirken als Antioxidans für eine beanspruchte Muskulatur, während **Folsäure** den Protein- und Nukleinsäurestoffwechsel anregt.

Information zum Zuckergehalt

Mit Gabe einer Tagesdosierung erhalten auch empfindliche Pferde keine kritischen Zuckermengen. Rechnerisch entspricht der Zuckergehalt einer Tagesration von 120 g für ein 600 kg schweres Pferd der Menge von ca. 145 g durchschnittlichem Heu.

Aufgrund des geringen Stärke- und Zuckergehalts ist Magnospace® auch für Pferde mit EMS, Cushing, empfindlichem Magen und PSSM geeignet.

Hinweise zum Thema ADMR

Magnospace® enthält keinerlei dopingerelevante Stoffe. Es ist ADMR-konform und darf auf nationalen (FN) sowie internationalen (FEI) Wettkämpfen eingesetzt werden.

Hinweis zu Geschmacksstoffen

Im Interesse der Gesundheit Ihres Pferdes konzentrieren wir die Inhaltsstoffe unserer Futtermittel so hoch wie möglich. Wir verzichten auf gentechnisch veränderte

Inhaltsstoffe. Unsere Produkte enthalten keine unnötigen Geschmacks- und Aromastoffe. Damit verbunden ist allerdings der Nachteil, dass manche Pferde einige unserer Produkte (pur) zunächst möglicherweise schlecht fressen. Bitte beachten Sie daher unbedingt unsere Tipps bei Aufnahmeverweigerung.

Sie sind an einer kostenlosen Geschmacksprobe interessiert?

Ihre kostenlose Geschmacksprobe können Sie ganz einfach in unserem Webshop am jeweiligen Produkt oder per E-Mail an info@iwest.de oder per Telefon/WhatsApp während unserer Öffnungszeiten unter +49 (0) 8805 92020 bestellen.

Tipps bei Aufnahmeverweigerung

Bei geschmacksempfindlichen Pferden empfehlen wir unser Produkt zunächst in sehr geringen Mengen unter das Futter zu mischen und diese langsam zu steigern. Am besten eignet sich das individuelle Lieblingsessen Ihres Pferdes, wie z. B. Mash, Apfelmus, Bananen, Honig, kräuterhaltige Müslis, Rübenschnitzel oder geriebene Karotten. Innerhalb weniger Tage haben sich in der Regel auch empfindliche Pferde an Geruch und Geschmack gewöhnt.

Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

Es ist unser Ziel, dass Sie und Ihr Pferd eine positive Wirkung unserer Produkte erfahren. Bitte lassen Sie es uns daher umgehend wissen, falls dies nicht der Fall sein sollte. Sie erreichen uns jederzeit per E-Mail unter info@iwest.de oder während unserer Öffnungszeiten per Telefon/WhatsApp unter +49 (0) 8805 92020.

Unser Ansatz von iWEST®

Um Ihr Pferd gezielt zu unterstützen und Ihnen dabei einen spürbaren Nutzen zu bieten, haben wir unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel entwickelt. Allerdings können unsere Produkte nicht die Versorgung mit qualitativ hochwertigem Grundfutter ersetzen. Heu bzw. Gras ist immer der kritischste Punkt in der Pferdeernährung und deshalb auch der Ausgangspunkt unserer Produkt- und Fütterungsberatung. Mit keinem anderen Futtermittel haben Sie so viel Einfluss auf Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden Ihres Pferdes. Sehr viele fütterungsbedingte Problemlagen lassen sich bereits durch qualitativ hochwertiges Grundfutter lösen, auch wenn wir wissen, dass die Bereitstellung desselbigen und die Einflussmöglichkeiten hierauf oftmals leider eingeschränkt sind.

In diesen und vielen weiteren Fällen können unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel vorhandene Nährstoffmangelsituationen sicher auflösen und darüber hinaus einen wertvollen Beitrag leisten, um auch besondere Stoffwechsellagen temporär oder dauerhaft zu begleiten.

All unsere Produkte beruhen auf dem Prinzip der orthomolekularen Medizin. Das bedeutet, wir stellen dem Organismus, auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und über den Weg der Ernährung, qualitativ hochwertige und auf die Pferdefütterung abgestimmte Nähr- und Vitalstoffe als Kleinbausteine zur Verfügung, damit Ihr Pferd das persönliche Leistungspotenzial abrufen kann.

Gerne erörtern wir gemeinsam mit Ihnen die individuelle Fütterung Ihres Pferdes und besprechen, wie unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel einen positiven Beitrag für die spezifische Situation Ihres Pferdes leisten können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG
Hinterschwaig 46 • 82383 Hohenpeißenberg • Deutschland
Tel.: +49 (0) 88 05 / 9 20 20 • E-Mail: info@iwest.de • www.iwest.de • www.iwest.de/shop

© IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG • Jeder Nachdruck – auch auszugsweise – verboten. Änderungen vorbehalten_20230902